

# RS Vwgh 2025/12/15 Ro 2025/16/0009

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2025

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

32/05 Verbrauchsteuern

## Norm

B-VG Art7 Abs1

EKBSG 2022

StGG Art2

1. B-VG Art. 7 heute
  2. B-VG Art. 7 gültig ab 01.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
  3. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.2004 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
  4. B-VG Art. 7 gültig von 16.05.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/1998
  5. B-VG Art. 7 gültig von 14.08.1997 bis 15.05.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
  6. B-VG Art. 7 gültig von 01.07.1988 bis 13.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
  7. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
  8. B-VG Art. 7 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
  9. B-VG Art. 7 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
- 
1. StGG Art. 2 heute
  2. StGG Art. 2 gültig ab 23.12.1867

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2025/16/0047 B 18.12.2025

Ra 2025/16/0050 B 18.12.2025

Ra 2025/16/0051 B 18.12.2025

Ra 2025/16/0052 B 18.12.2025

Ra 2025/16/0057 B 18.12.2025

Ra 2025/16/0065 B 18.12.2025

Ro 2025/16/0010 B 18.12.2025

Ro 2025/16/0012 B 18.12.2025

## Rechtssatz

Der VfGH hat die sachliche Rechtfertigung der mit dem EKBSG vom Gesetzgeber getroffenen Belastungsentscheidung bejaht (vgl. VfGH 11.12.2024, E 1757/2024, Rz 33 ff) und dazu insbesondere ausgeführt, dass vor diesem Hintergrund

nicht zu erkennen ist, dass der Gleichheitsgrundsatz erfordern würde, anstelle von Überschusserlösen erzielte Übergewinne zu belasten, unterschiedliche Obergrenzen festzulegen, generell eine höhere Obergrenze vorzusehen, verbundene Unternehmen anders zu behandeln oder andere am Energiemarkt tätige Akteure (insbesondere Stromhändler und Fernwärmeversorger) in die Abgabepflicht einzubeziehen (vgl. VfGH 11.12.2024, E 1757/2024, Rz 44 ff). Der VfGH hat die sachliche Rechtfertigung der mit dem EKBSG vom Gesetzgeber getroffenen Belastungsentscheidung bejaht (vergleiche VfGH 11.12.2024, E 1757/2024, Rz 33 ff) und dazu insbesondere ausgeführt, dass vor diesem Hintergrund nicht zu erkennen ist, dass der Gleichheitsgrundsatz erfordern würde, anstelle von Überschusserlösen erzielte Übergewinne zu belasten, unterschiedliche Obergrenzen festzulegen, generell eine höhere Obergrenze vorzusehen, verbundene Unternehmen anders zu behandeln oder andere am Energiemarkt tätige Akteure (insbesondere Stromhändler und Fernwärmeversorger) in die Abgabepflicht einzubeziehen (vergleiche VfGH 11.12.2024, E 1757/2024, Rz 44 ff).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2025:RO2025160009.J08

**Im RIS seit**

03.02.2026

**Zuletzt aktualisiert am**

10.03.2026

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)